

PRESSEMITTEILUNG

Das ehrenamtliche Engagement ausgewählter Thüringerinnen und Thüringer würdigt die CDU-Landtagsfraktion mit einer feierlichen Auszeichnung am kommenden

**Donnerstag, 30. November 2006,
18 Uhr, im Erfurter Kaisersaal.**

Geehrt werden 93 Bürger, die sich selbstlos in Verbänden der Wohlfahrtspflege, in Kirchen, in Sportvereinen, in kulturellen Organisationen oder auch bei Freiwilligen Feuerwehren einsetzen. Die Festrede hält Schwester Helga Schöller von der Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach.

Die "Feierliche Auszeichnung Ehrenamtlicher" gehört mittlerweile zur guten Tradition der CDU-Fraktion und findet zum sechsten Mal statt.

Die Preisträger kommen aus nahezu allen Landkreisen und kreisfreien Städten und sind von den CDU-Landtagsabgeordneten zusammen mit Verbänden, Organisationen und Bürgermeistern ausgewählt worden. Sie erhalten bei der festlichen Auszeichnung eine Ehrenmedaille und Urkunde.

Die Preisträger aus dem Wahlkreis von Dr. Michael Krapp (CDU-Landtagsabgeordneter) sind:

- **Frau Rose-Marie Saenger, Hildburghausen**
- **Herr Immanuel Scheffel, Ummerstadt**
- **Herr Dieter Treubig, Rieth.**

Frau Saenger wird für ihr Engagement als ehemaliges Mitglied der Thüringer Synode und Synode der EKD und als langjähriges, sehr engagiertes Mitglied im Gemeindegemeinderat Hildburghausen geehrt. Über viele Jahre hinweg setzte sich Frau Saenger für die alljährlichen Straßen- und Haussammlungen der Diakonie selbstlos ein. Auch die Erhaltung der kirchlichen Gebäude- besonders aber die Restaurierung der Orgel der Christuskirche - wurde durch sie verantwortlich begleitet. Frau Saenger ist sehr rege engagiert im Besuchsdienst bei Einsamen, Alten und Kranken und "Geburtstagskindern" innerhalb der Ev. Kirchgemeinde Hildburghausen. Sie singt mit in der hiesigen Stadtkantorei und unterstützt die Gemeinde u.a. auch jetzt in der Adventszeit mit Bastelarbeiten und deren Verkauf auf Basaren.

Herr Scheffel ist seit vielen Jahren für die Stadt Ummerstadt tätig. Er übernimmt sehr engagiert die Stadtführungen für Interessierte und Besuchergruppen, führt diese durch das Heimatmuseum und erklärt mit viel Liebe ins Detail, wie beispielsweise alte landwirtschaftliche Geräte

und Maschinen funktionieren. Diese ehrenamtliche Tätigkeit nimmt ca. sechs Wochenstunden in Anspruch.

Außerdem leitet er über 30 Jahre hinweg den Fanfarenzug Ummerstadt sehr erfolgreich. Noch heute wird an verschiedenen Festivitäten, Umzügen des Landkreises und darüber hinaus der Ummerstädter Fanfarenzug sehr gerne eingeladen. Dank Herrn Scheffel, der die Leitung mit viel Kraft und Zeitaufwand bis heute übernimmt, sind diese Auftritte noch möglich.

Herr Treubig engagiert sich für viel öffentliche Belange.

Er ist seit vielen Jahren ein aktives Mitglied im Chor des Sängerkreises Rieth. Zusätzlich übernimmt er seit 25 Jahren dort die Funktion des gewissenhaften Kassierers, im Jahr 1998 wurde er außerdem zum 1. Vorstand gewählt. Seitdem entwickelte er viele neue Ideen und setzte diese zu einer vorbildlichen Vereinsarbeit um. Ein Beispiel ist das "Herbstsingen", ein Sängerkwettbewerb mit anderen Chören aus dem gesamten Landkreis Hildburghausen. Dies ist zu einem kulturellen Höhepunkt von Rieth geworden. Die hohen Besucherzahlen sind ein Beweis für die kontinuierliche Arbeit von Herrn Treubig. Seit 1996 arbeitet er auch im Vorstand des Sängerkreises Hildburghausen im Rahmen des Thüringer Sängerbundes aktiv mit. Im Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Rieth ist er seit 1990 und übernimmt auch dort viele Aufgaben unentgeltlich.

Politisch engagiert er sich seit drei Wahlperioden und arbeitet seitdem im Gemeinderat Hellingen mit.

Herr Dr. Krapp wird morgen bei der Ehrenamtsgala im Kaisersaal dabei sein, und freut sich, dass solches Engagement aus seinem Wahlkreis dort große Anerkennung findet. Er weiß auch, dass es viele stille Helfer im Wahlkreis gibt, die es zu entdecken gilt. Frau Saenger, Herr Scheffel und Herr Treubig stehen für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten, aber auch stellvertretend für viele uneigennützig Tätige aus dem Wahlkreis.